

# Vorträge für das WP-Examen

Typische Vortragsthemen – Mustervorträge –  
Tipps für die Prüfungssituation

Von

**Anja Chalupa**, Diplom-Kauffrau,  
Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin,

**Maren Hunger**, Diplom-Wirtschaftsjuristin (FH),  
Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin,

**Alexandra Langusch**, Diplom-Ökonomin,  
Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin

und

**Eva Romatzeck Wandt**, Internationell Ekonom,  
Wirtschaftsprüferin und Steuerberaterin

3., neu bearbeitete und erweiterte Auflage

**ERICH SCHMIDT VERLAG**

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 3. Auflage.....	5
Die Autorinnen .....	11
Abkürzungsverzeichnis.....	13
Der Vortrag als integrierter Bestandteil in der Examensvorbereitung.....	17
Formelle Grundlagen und Ablauf der mündlichen Prüfung.....	21
1. Formelle Grundlagen des WP-Examens .....	21
2. Ablauf der mündlichen Wirtschaftsprüferprüfung.....	27
Technik der Vorbereitung und Präsentation des Vortrags .....	33
1. Technik der Vorbereitung .....	33
2. Präsentation des Vortrages.....	34
Ausgearbeitete Vorträge .....	37
1. Wirtschaftliches Prüfungswesen, Unternehmensbewertung und Berufsrecht .....	39
1.1 Vergleich der Stellung und der Bedeutung des True and Fair View im HGB und IFRS .....	39
1.2 Die Ausschüttungssperre.....	43
1.3 Rückstellungsbilanzierung nach HGB und IFRS.....	47
1.4 Die Prüfung von Abschlüssen für einen speziellen Zweck, von Finanzaufstellungen oder von deren Bestandteilen .....	51
1.5 Unabhängigkeit des Abschlussprüfers .....	56
1.6 Skalierte Prüfungsdurchführung .....	60
1.7 Die Prüfung von Compliance Management Systemen .....	65
1.8 Nahe stehende Unternehmen und Personen im Abschluss .....	69
1.9 Die Prüfung von latenten Steuern im Jahresabschluss.....	73
1.10 Zusammenarbeit des Abschlussprüfers mit dem Aufsichtsrat.....	77

1.11	Die Due Diligence-Prüfung.....	81
1.12	Netzwerke im Handelsgesetzbuch .....	84
1.13	Auswirkungen einer Abkehr von der Going-Concern-Prämisse auf den Jahresabschluss.....	88
1.14	Grundsätze für die Erstellung von Fairness Opinions .....	92
1.15	Berufsaufsicht.....	97
1.16	Der Eigenkapitalspiegel .....	102
1.17	Einschränkung und Versagung des Bestätigungsvermerks .....	106
1.18	Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.....	110
1.19	Die Prüfung des Eigenkapitals .....	114
1.20	Die MaBV-Prüfung .....	118
1.21	Anforderungen an die Wirtschaftsprüferpraxis durch das Geldwäschegesetz .....	123
1.22	Aufstellung von Einzelabschlüssen nach IFRS – Erleichterungs- vorschriften für den handelsrechtlichen Jahresabschluss .....	128
1.23	Die Prüfung von Finanzanlagevermittlern.....	132
1.24	Besonderheiten der Abschlussprüfung kleiner und mittelgroßer Unternehmen .....	136
1.25	Die handelsrechtliche Bilanzierung von Bewertungseinheiten .....	140
1.26	Zweckgesellschaften und deren Konsolidierung nach deutschem Handelsrecht.....	144
1.27	Nichtigkeit des Jahresabschlusses.....	148
1.28	Die Prüfung des Finanzanlagevermögens.....	152
1.29	Auf- und Abzinsung von Forderungen und Verbindlichkeiten .....	156
1.30	Erstellung des Jahresabschlusses durch den Wirtschaftsprüfer .....	160
1.31	Die Prüfung von geschätzten Werten in der Rechnungslegung einschließlich von Zeitwerten .....	164
1.32	Die Liquidationseröffnungsbilanz.....	168
1.33	Bilanzierung von Zuschüssen und Beihilfen .....	172
1.34	Der Transparenzbericht nach § 55c WPO.....	176
1.35	Allgemeine Grundsätze der Unternehmensbewertung .....	179

---

1.36	Anforderungen an die Erstellung von Sanierungskonzepten.....	183
1.37	Das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) .....	187
1.38	Die Bilanzierung von langfristigen Fertigungsaufträgen nach HGB und IFRS .....	191
1.39	Die Drohverlustrückstellung in der Handelsbilanz.....	195
1.40	Plausibilitätsbeurteilungen bei der Erstellung von Jahresabschlüssen durch den Wirtschaftsprüfer .....	199
1.41	Die Beurteilung des Vorliegens von Insolvenzeröffnungsgründen.	202
1.42	Prüfung von Eröffnungsbilanzwerten im Rahmen von Erstprüfungen .....	207
1.43	Neuerungen des IAS 17 Leasing aus der Perspektive des Leasingnehmers.....	211
1.44	Risikoorientierter Prüfungsansatz – Umsetzung in der Praxis .....	216
1.45	Grundsätze zur Bewertung von Immobilien durch den Wirtschaftsprüfer.....	221
1.46	Micro-Richtlinie – Erleichterung für Kleinunternehmen.....	226
2.	Wirtschaftsrecht.....	231
2.1	Möglichkeiten der Kreditsicherung.....	231
2.2	Minderheitenschutz bei Personengesellschaften.....	235
2.3	Das Kaduzierungsverfahren im GmbH-Recht .....	239
2.4	Das Partnerschaftsgesellschaftsgesetz .....	242
2.5	Beraterverträge mit Aufsichtsratsmitgliedern einer Aktiengesellschaft .....	245
2.6	Schweigen im Rechtsverkehr .....	249
3.	Angewandte Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre .....	253
3.1	Prognoseinstrumente für Managemententscheidungen .....	253
3.2	Aufbau und Methoden eines Risikomanagementsystems.....	257
3.3	Auswirkungen von Steuern auf Finanzierungsentscheidungen .....	261
3.4	Die Zinsschranke im Rahmen der Unternehmensfinanzierung .....	265
3.5	Basel III .....	269
3.6	Abgrenzung von internem und externem Rechnungswesen .....	273
3.7	Outsourcing .....	277

Vortragsthemen in Stichpunkten .....	281
1. Die Haftung des Wirtschaftsprüfers .....	283
2. Das Konsolidierungspaket IFRS 10, IFRS 11 und IFRS 12 .....	285
3. Entwicklung der Corporate Governance .....	287
4. Die Währungsumrechnung im Abschluss .....	289
5. Vorjahreszahlen im handelsrechtlichen Jahres- und Konzernabschluss .....	291
6. Wesentlichkeit bei der Abschlussprüfung .....	293
7. Die Bürgschaft .....	295
8. Organe der EU – Zuständigkeiten und Aufgaben bzgl. der Finanz- und Steuerpolitik .....	297
9. c.i.c. und pVV .....	299
10. Instrumente der strategisch orientierten Kosten- und Leistungsrechnung .....	301
11. Corporate Governance Reporting .....	303
12. Break-Even Analyse .....	306
Literaturverzeichnis .....	309

## Die Autorinnen

Die Autorinnen sind Wirtschaftsprüferinnen und Steuerberaterinnen in Hamburg. Sie haben langjährige Praxiserfahrung bei der Prüfung und Beratung von Unternehmen verschiedener Branchen und Gesellschaftsformen.

**Anja Chalupa**, Diplom-Kauffrau, betreut auf dem Gebiet der Wirtschaftsprüfung und steuerlichen Gestaltungsberatung überwiegend mittelständische Unternehmen in der Preißen von Rönn Schultz-Abberg Partnerschaft und verfügt zudem über praktische Erfahrung in der Unternehmensberatung.

**Maren Hunger**, Diplom-Wirtschaftsjuristin (FH), sammelte ihre praktischen Erfahrungen bei der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Ausborn & Partner in Hamburg. Sie betreut überwiegend kleine und mittelständische Unternehmen.

**Alexandra Langusch**, Diplom-Ökonomin, ist in eigener Praxis tätig. Sie hat sowohl in einer der Big Four als auch in kleinen Wirtschaftsprüfungsgesellschaften Erfahrungen gesammelt. Zudem war sie im Rahmen der Internen Revision eines Fortune 500 Unternehmens weltweit im Einsatz.

**Eva Romatzeck Wandt**, Internationaler Ökonom aus Schweden, ist in eigener Praxis tätig. Zuvor arbeitete sie viele Jahre in einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und in der internationalen Konzernrevision. Als langjährige Trainerin und Seminarleiterin gehören Vorträge zu ihrem Berufsalltag.